

Sommer 2010

# Krenglbacher Pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

In jedem Lichtstrahl  
ist Sonne;  
in jedem Geschöpf  
ist der Schöpfer.

- Adalbert Ludwig Balling -

## Aus dem Inhalt

Kirchtag in  
Krenglbach Seite 3

Kirchenrenovierung Seite 5

Lange Nacht  
der Kirchen Seite 6



## LIEBE PFARRGEMEINDE!

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Diese Worte von Hermann Hesse kommen mir in den Sinn, wenn ich daran denke, dass es nun los geht mit der Neugestaltung unserer Pfarrkirche.



Nun aber ist es soweit, dass die Planungsphase übergeht in die Phase der Realisierung.

Die Neugestaltung unserer Pfarrkirche wird behutsam durchgeführt werden. **Der Gesamteindruck des Gebäudes soll erhalten bleiben.** Damit der Gottesdienst in zeitgerechter Form und ohne Beengung gefeiert werden kann, braucht es jedoch auch Veränderungen. **Jede Zeitepoche hat ihre eigenen Ausdrucksformen und Gestaltungselemente.** Die Geschichte der Baustile der Kirchen zeigt dies sehr deutlich. Neues wird mit Überkommenem harmonisch in Verbindung gebracht. Geschieht das nicht auch bei Wohnhäusern und bei Bauernhöfen?

Vielleicht sind manche Pfarrangehörige verunsichert und skeptisch, weil sie möglicherweise dann vermissen werden, woran sie sich die Jahre hindurch gewohnt haben. Doch bedenken wir, dass jene gewohnten Gegenstände auch einmal, manche sogar gar nicht allzu langer Zeit, neu in die Kirche gekommen sind und Althergebrachtes verdrängten. **Uns allen ist aufgegeben in Harmonie mit der Tradition für die Zukunft zu gestalten.**

Wenn uns bewusst ist, dass die Anwesenheit der Gläubigen und die würdige und zeitgerechte Feier der Eucharistie dem Gottesdienstraum das eigentliche Gepräge geben, dann wird auch eine positive Einstellung zur Erneuerung des Gotteshauses vorherrschen.

**Ich danke** allen, die sich für

die Kirchenrenovierung engagiert haben **und bitte** zugleich, dass möglichst viele bereit sind, je nach Möglichkeit, dieses notwendige Vorhaben zu unterstützen. **Es geht um unsere Krenglbacher Pfarrkirche!**

*P. Johannes Kriech  
Pfarrer*

## Danke...

- der Familie des † Alois Gschwendtner für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen für die Kirchenrenovierung.
- der Familie des † Hannes Hochhauser für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen für die Kirchenrenovierung.
- Frau Helga Schwabeneder für das Engagement bei der Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion.
- dem Kinderliturgiekreis für die gute Gestaltung der Familiengottesdienste.

### Gottesdienstzeiten

**Donnerstag** 19.00 Uhr

**Freitag** 19.00 Uhr

**Samstag**

Vorabendmesse 19.00 Uhr

**Sonntag**

Rosenkranz 7.25 Uhr

Gottesdienste 8.00 Uhr

9.30 Uhr

Änderung Sommermonate  
siehe Termine!

**Kanzleistunden (Tel.: 46460)**

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

[www.pfarre-krenglbach.at](http://www.pfarre-krenglbach.at)

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

**Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 6. September 2010!**

Augustsammlung 2010

**Deine Spende  
kann Wunder  
wirken.**

**Caritas  
&Du** PSK 7.700.004

### VORANKÜNDIGUNG

So., 05.09.2010

**Bergmesse**



Der Ort und der genaue Zeitplan werden rechtzeitig verlautbart.

## KIRCHTAG IN KRENGLBACH

Am 8. August 2010 ist wieder Kirchtag in Krenglbach. Wie in vielen anderen Pfarren wird diese Tradition auch bei uns noch gepflogen. **Bereits aus der Zeit vor über 350 Jahren finden sich Aufzeichnungen über den Krenglbacher Kirchtag im Pfarrarchiv.** Wenn auch die Verkaufsstände nicht mehr, wie Jahrhunderte zuvor, vor der Kirche ihren Platz haben, beschicken die Marktfahrer seit der Errichtung des Ortsplatzes dort jährlich am Sonntag vor Laurenti (10. August = Fest des hl. Laurentius) unseren Kirchtag. Auch die beiden ehemaligen Bäckereien ( Mayr in Krenglbach 13 und Beham in Haiding 5) hatten am Kirchtagsonntag besondere Angebote. Am Stand der Bäckerei Mayr stellten sich die Leute bereits nach der Frühmesse um Butterkipferl und Felsenkräpferl an, bei der Bäckerei Beham gab es Briochekipferl, Zuckerbrenzen und ab den 60er Jahren auch Torten. Der Standplatz war beim Friedhofsausgang zur Straße. Die Bäckerei Beham übersiedelte später auf den Gemeindehausvorplatz. Einen fixen Standplatz hatte auch der Seiler aus Kematen am Innbach. Seinen Verkaufstisch stellte er bis zum nächsten Kirchtag beim „Mesnerpaul“ in Krenglbach 6 ein. Es ist mit Rechnungen belegt, dass der Seiler bereits vor 300 Jahren seine Erzeugnisse zur Pfarrkirche St. Stephan in Krenglbach lieferte. Die Krenglbacher begingen den Kirchtag festlich. Die Musikkapelle spielte bei Schönwetter im Gastgarten des „Paulwirt“ (Gasthaus Mayr), aber auch beim „Heindlwirt“ (Gasthaus Zum Heurigen) zur Unterhal-

tung der Kirchtagbesucher. Eine Rauferei an diesem Festtag war fast Tradition.

Das Kirchweihfest, der Kirchtag, steht ja im Zusammenhang mit dem Kirchenpatron, bei uns der hl. Stephan. Zu diesem Thema schrieb Kons. R. Schrempf (1931 - 2005) unten stehenden Bericht.

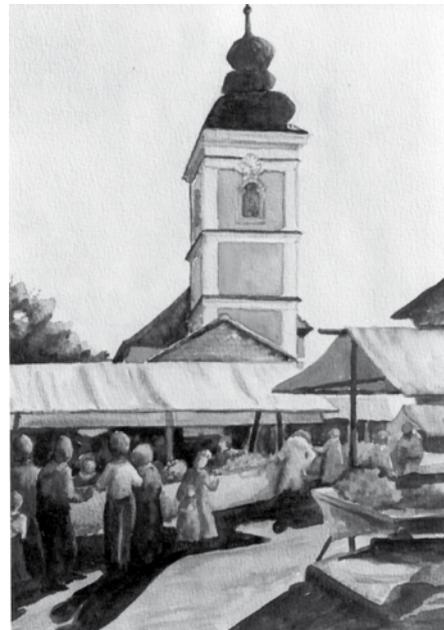
Der Portiuncula-Abläss fiel mit dem Kirchtagsonntag zusammen. Die Schüler waren

angehalten, den Ablass am Samstagnachmittag zu gewinnen. Der dazu notwendige Kir-

chenbesuch und die Verrichtung bestimmter Gebete fiel den Buben etwas leichter, da die Schießbude bereits am Samstagnachmittag aufgestellt wurde. Für die Mithilfe beim Aufbau konnten sich einige Burschen begehrte Freischüsse verdienen. Bei diesem

Stand herrschte dann reger Betrieb.

Kons. Ing. Alfred Herrmüller



Aquarell von Kons. Ernst Mayrhofer (1935-2000)

### 10. August, Laurenti – Laurenti Kirchtag.

*Unser Kirchtag wird aber nicht nach Laurenti ausgerichtet. Das Kirchweihfest (Kirchtag) richtet sich immer nach dem Kirchenpatron. Krenglbach hat den hl. Stephan als Schutzheiligen. Da sein Fest auf den 26. Dezember fällt, an einen für Händler und Kaufleute unwirtschaftlichen Tag, nahm man den zweiten auf dem Kalender angeführten Stephans-Tag, den 3. August als Kirchtag. Am 3. August wird der Stephanus-Auffindung gedacht, das Volk nannte diesen Tag Stephan im Schnitt (Ernteschnitt). Es war üblich den Godenkindern einen „Kirchtag“ zu kaufen (vorausgesetzt sie waren auch Kirchgänger). Die jüngeren Dienstboten bekamen von den Bauersleuten ein Geldstück zugesteckt. Buben und Mädchen hatten für diesen Tag schon vorgesorgt, sie hatten die gelesenen Ähren gesammelt und verkauft und so klimperte manch lose Münze in den Taschen. Jene Burschen, die zu Dreikönig auserwählt worden waren, den Störilaib eines Mädchens anzuschneiden, mussten sich jetzt mit einem Lebkuchenherz revanchieren. Natürlich konnte man mit einem solchen Herzen – mit eindeutigem Spruch darauf, auch neue Bindungen anfangen, anbandeln also.*

Kons. Rudolf Schrempf, 10. August Laurenti-Laurenti Kirchtag, in: Krenglbacher Pfarrblatt, Herbst 1998, Bericht Seite 6.



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

## WALLFAHRT 15. JUNI 2010

Eine lieb gewordene Tradition ist unsere jährliche **kfb-Wallfahrt**, zu der wir Dich/Sie recht herzlich einladen. Begleitet von unserem Pfarrer P. Johannes Kriech brechen wir am **Dienstag, den 15. Juni 2010** auf, um einen Tag in Gemeinschaft zu verbringen.

Die Abfahrt ist um **7.30 Uhr** beim Pfarrzentrum. (Weitere Zustiegsmöglichkeiten: Alkrucken, Schmiding, Forst, Katzbach)



Kloster Maria Hilf Wallfahrtskirche mit Paulinerkloster

Unsere **Morgenandacht** halten wir in der Filiationkirche **Kimpling**, die zur Pfarre Kallham gehört. Weiter führt uns un-

sere Reise nach **Maria Hilf in Passau**, einem Wallfahrtsort, dem man sich als Pilger vor allem auf dem Wege der Wallfahrtsstiege nähert. Diese „Himmelsleiter“ führt als gedeckter Treppengang von der Passauer Innstadt auf die Bergeshöhe. Die Pilger beten die Stufen hinauf und nähern sich so dem Gnadenort auf eine besondere Weise. Dort werden wir dann unsere **Wallfahrermesse** unter dem Thema „**Maria, Hilfe der Christen**“ feiern. (Natürlich ist es auch möglich, direkt bei der Kirche auszusteigen).

Der **Dom zu St. Stephan in Passau** ist die Mutterkirche des Donau-Ostens und besitzt die größte katholische Kirchenorgel der Welt mit 17974 Pfeifen und 233 Registern. Nach der Domführung am Nachmittag werden wir in der Andreaskapelle unsere **Abendandacht** halten.



Dom St. Stephan

In **Freinberg** auf österreichischer Seite können wir dann noch einmal auf die Dreiflüssestadt Passau schauen.

Anmeldemöglichkeiten:  
Elfriede Humer Tel. 46458  
Karoline Jungreitmair Tel. 46110

Fahrpreis: 17,- EUR

Allen, denen es nicht möglich ist mitzufahren, wünschen wir einen schönen Sommer und **erholsame Urlaubstage**. In unseren Gedanken und Gebeten seid ihr mit dabei. Auf einen schönen Tag und eine gute Gemeinschaft freut sich das Team der KFB.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Maria Eisterer, Helga Brandstätter, Margarethe Schrempf, Hedwig Weiss.

Herzlichen Glückwunsch!

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*



Katholische Jungschar  
Krenglbach  
[www.js-krenglbach.at.tt](http://www.js-krenglbach.at.tt)

### NICHT MEHR LANGE BIS ZUM LAGER!

Im August ist es wieder soweit. Als Höhepunkt des Jahres fahren wir vom **15. – 21. August 2010** auf Jungschar- und Ministrantenlager nach **Losenstein** auf die Jungscharalm. Fotos von diesem interes-



santen Quartier gibt es bereits auf unserer Homepage unter [www.js-krenglbach.at.tt](http://www.js-krenglbach.at.tt).

Wir freuen uns schon auf eine abwechslungsreiche und abenteuerliche Woche, bei der eine Menge Spaß garantiert ist!

## GESUCHT

Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern? Du willst gemeinsam mit unserem Team von jungen Erwachsenen die Jungschar in Krenglbach gestalten? Dann melde dich! Wir suchen **Verstärkung** (ab 16 Jahren) für unser **Gruppenleiter-Team!**

Norbert Niklas  
0699/10625320  
[jungschar.krenglbach@gmx.at](mailto:jungschar.krenglbach@gmx.at)

**KIRCHENSANIERUNGSPROJEKT KANN IN ANGRIFF GENOMMEN WERDEN!**

Von der Diözesanfinanzkammer Linz, dem Bundesdenkmalamt Linz und der Gemeinde Krenglbach als Baubehörde liegen nunmehr die notwendigen Genehmigungen vor.

Auch beim 2. Informationsabend hat das vorgestellte Bauprojekt bei den anwesenden Pfarrangehörigen ein positives Echo gefunden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Grund einer Kostenschätzung auf rund € 1.320.000.

Hierfür wurden bis jetzt Fördermittel von der Diözesanfinanzkammer von € 660.000 (überwiegend aus Kirchenbeiträgen), von der Kulturabteilung des Landes von € 130.000 und von der Gemeinde Krenglbach von € 70.000 schriftlich zugesagt. Auf Grund angesparter Geldmittel kann die Pfarre rund € 110.000 beisteuern. Die verbleibenden € 350.000 sind von der Pfarre, durch Eigenleistungen (Robot), durch Einsparungen bei den Baukosten und vor allem durch Spenden und sonstigen Aktionen, aufzubringen.

In den geschätzten Gesamtkosten sind die Kosten für die Anschaffung einer neuen Orgel noch nicht enthalten. Eine neue gute Pfeifenorgel würde € 200.000 bis

€ 300.000 kosten. Aus finanziellen Gründen ist daher vorerst an die Anschaffung einer guten elektronischen Orgel gedacht.

Zur Zeit laufen die Ausschreibungen für verschiedenste Bauarbeiten. Nach Prüfung der eingelangten Angebote können die ausgeschriebenen



Arbeiten an die jeweiligen Firmen terminlich so vergeben werden, dass voraussichtlich noch im Monat Juni d.J. mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Die Kirchensanierung soll im Spätherbst 2011 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitte geteilt. Für diesen Zweck wird der Kirchenraum in der Nähe des Triumphbogens mittels einer Trennwand geteilt. Dadurch kann die Kirche während der Bauarbeiten wei-

terhin genutzt werden und das Pfarrzentrum steht weiterhin für diverse Veranstaltungen zur Verfügung.

Den Abbruch des Betonmauersockels und des Betontraufenfusters sowie die Errichtung einer neuen Drainage rund um die Kirche soll in Eigenleistung durchgeführt werden.

Hierfür benötigen wir Helfer und zum Abtransport des Materials Traktoren mit Anhänger.

Wir ersuchen um Meldungen bei Erich Humer, Tel. 0664/4706352, oder bei Horst Gärtner, Tel. 0650/8257922. Der Zeitpunkt für die Durchführung dieser Arbeiten wird mit den Helfern vereinbart. Wir ersuchen Sie um Ihre tatkräftige Unterstützung

und Mithilfe! Falls jemand eine Verwendung für die Betontraufenplatten hat, bitte sich ebenfalls bei den vorhin angeführten Herren melden.

Wir vom Kirchenrenovierungsausschuss werden Sie über den weiteren Verlauf der Kirchensanierung bzw. Bauarbeiten immer wieder informieren.

Für den Kirchenrenovierungsausschuss  
PGR. Horst Gärtner, Obmann

**GROSSARTIGES KONZERT DES LANDESPOLIZEIORCHESTERS OÖ!**

Am 10.04.2010 gab das Landespolizeiorchester ein Benefizkonzert zu Gunsten unserer Kirchenrenovierung.

Im bestens gefüllten Turnsaal der Volksschule konnten sich die zahlreichen Besucher



einem besonderen Musikgenuss hingeben. Das Repertoire der Darbietungen reichte von Ouverturen zu Opern über internationale Interpretationen bis zu

Filmmusiken. Die Besucher unterhielten sich

bei einem kleinen Imbiss bis zur späten Stunde über den großartigen Konzertgenuss.

Josef Prammer





## DIE PFARRE KRENLBACH NIMMT AN DER „LANGEN NACHT DER KIRCHEN“ TEIL

Wir treffen uns am **Freitag, 28. Mai um 16.00 Uhr beim Pfarrzentrum Krenlbach zur gemeinsamen Fußwallfahrt nach Fallsbach**. Unser Weg führt uns über Wundersberg, Irrach nach St. Peter, wo wir uns mit den anderen Pfarren treffen. Von dort führt die gemeinsame Wallfahrt nach Maria Fallsbach.

In Maria Fallsbach gibt es von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr ein umfangreiches Programm. Die Lange Nacht der Kirchen endet mit einer Vesper aller Seelsorger des Seelsorge-raumes (23.30 – 24.00 Uhr).

Wir laden zur Mitfeier der Langen Nacht der Kirchen sehr herzlich ein und hoffen auf

eine rege Teilnahme durch die Pfarrbevölkerung.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Auto direkt nach Maria Fallsbach zu fahren.

*Josef Prammer,  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit*

### EIN „KLEINOD“ INS RECHTE LICHT RÜCKEN: DIE FILIAKIRCHE MARIA FALLSBACH IN GUNSKIRCHEN, FALLSBACH

Seit einigen Jahren gibt es in Österreich die Idee, in einer Nacht die Kirchen zu öffnen und den Menschen mit vielfältigem Programmangebot diese Gotteshäuser zu erschließen.

Auch in unserem **Seelsorge-raum, der die Pfarren Gunkirchen, Pichl, Krenlbach, Bad Schallerbach und Wallern umfasst**, hat eine Gruppe engagierter pfarrlicher Mitarbeiter diese Idee der langen Nacht aufgegriffen und dafür die Filialkirche Maria Fallsbach in Gunkirchen ausgewählt. Dem Grundgedanken der traditionsreichen Wallfahrtskirche folgend wird von den Nachbarparolen am Nachmittag eine Wallfahrt angeboten, die kurz vor Fallsbach zusammentreffen lässt. Musik und gemeinsames Singen gehen über in eine Kirchenführung, die auf die

Wurzeln des Gotteshauses hinweist und auf die bildhaften Zeugnisse der vielen Gebets-erhörungen. Danken und Bitten als Grundhaltungen eines suchenden gläubigen Lebens werden aus der Geschichte der Wallfahrtskirche aufgegriffen und können in dieser Nacht auch selbst wieder entdeckt und eingeübt werden. Musikalische Beiträge auf der Flöte und Orgel führen zum Abschluss noch einmal zum Gebet zusammen.

Im benachbarten Mesnerhaus besteht die Möglichkeit zur leiblichen Stärkung, zum Gespräch, zum Betrachten der Wallfahrtsbilder. **Das Programm wird in den Wochen vorher noch genau angekündigt und kann auch**



**„auszugsweise“ mitgemacht werden.** Zwischen den einzelnen Programmpunkten wird die Filialkirche auch immer wieder als Ort der Stille erlebbar sein.

Ziel der „Langen Nacht“ ist es, die lebendige Vielfalt und Offenheit, sowie die vielfältigen Schätze unserer Kirchen sichtbar zu machen und konzentriert anzubieten. Heuer beginnen wir mit Maria Fallsbach, nächstes Jahr vielleicht wieder in einer anderen Kirche unseres Seelsorge-raumes.

*Veronika Kitzmüller,  
Seelsorge-raumkoordinatorin*



**BESUCH DER SPIELGRUPPE IN DER KIRCHE**

Am Aschermittwoch besuchten die Kinder der Spielgruppe die Kirche. Pfarrer P. Johannes Kriech nahm sich extra Zeit, um ihnen alles zu zeigen und zu erzählen, wie gern Jesus die Kinder hat. Es wurde gemeinsam gebetet und die Kinder mit ihren selbst gestalteten Kerzen gesegnet. Als Andenken bekam jedes Kind von P. Johannes ein kleines Jesusbild geschenkt.



Wir bedanken uns recht herzlich für diesen schönen Vormittag, der bei allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Die Spielgruppenleiterinnen  
Iris Habacher, Maria Pramstrahler, Silvia Jungreithmair



**FAHRRAD – SANFTE MOBILITÄT**



Endlich ist sie wieder da: die Sonne. In Dankbarkeit kann man sich über all die schönen Seiten der Schöpfung freuen. Dabei wäre es auch nicht schlecht wieder einmal den **eigenen Beitrag zur Erhaltung** der Schönheit und Unversehrtheit **der Natur** zu überdenken. So möchte ich erneut anregen, die eigene Mobilität unter die Lupe zu nehmen.

Warum den notwendigen Arbeits- oder Einkaufsweg nicht mit der Freizeitbeschäftigung verbinden? Jede zehnte Au-

tofahrt in Österreich ist kürzer als 1 Kilometer (Quelle: VCÖ). Probieren Sie es mal aus, **mit dem Fahrrad zu fahren**. (Ja, ich weiß, es geht bergauf. Aber das sind ja nur wenige hundert Meter.) Oder man kann auch ein paar Schritte zu Fuß gehen und den Rest des Weges mit Bus oder Bahn zurücklegen. Seit heuer fährt der **Bus nach Wels** beinahe im **Stundentakt**.

So kann man vieles miteinander verbinden:

- die Schöpfung als kostbares Geschenk achten
- angenehm und entspannt an sein Ziel gelangen

• der Gesundheit (und auch der Figur) Gutes tun.

Übrigens: Seit 1. Mai 2010 **fördert das Land OÖ** wieder **Elektro-Fahrräder**, wobei Rechnungen rückwirkend bis 1. Mai 2009 anerkannt werden.

Die Förderhöhe beträgt € 150,- bzw. € 400,- (bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom), jedoch max. 40 % der umweltrelevanten Investitionskosten.

Antragsformulare gibt es beim Land OÖ – Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft.

Michael Pötzlberger, Leiter FA  
Schöpfungsverantwortung



**AUS DEN PFARRMATRIKEN**

**Wir gedenken unserer Verstorbenen**

17.02.2010	Alois Gschwendtner	Föhrenweg 4	im 88. Lebensjahr
26.03.2010	Hannes Hochhauser	Zimmerergasse 1	im 48. Lebensjahr
30.04.2010	Richard Weiß	Anton-Reidinger-Weg 6	im 80. Lebensjahr



## AUS DEN PFARRMARIKEN

### Das Sakrament der Taufe empfangen

07.03.2010	Florian Mayr	Edlgassen 4
20.03.2010	Ella Maribelle Hübel	Schmidinger Str. 5
17.04.2010	Kara und Manuel Musch	Schmidinger Str. 32
18.04.2010	Nico Exl	Krenglbacher Str. 43
01.05.2010	Clarissa Kettl	Wels

## PFARRTERMINE

23.05.2010	<b>Pfingstsonntag</b> Gottesdienste um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr 19.00 Uhr Maiandacht bei der Baumayr-Kapelle in Haiding/KMB
24.05.2010	<b>Pfingstmontag</b> , 9.30 Uhr <u>Gottesdienst mit den Jubelpaaren</u>
28.05.2010	„Lange Nacht der Kirchen“ in Maria Fallsbach
03.06.2010	<b>Fronleichnam</b> , 8.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Prozession
04.06.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
13.06.2010	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u>
15.06.2010	KFB-Wallfahrt nach Passau
17.06.2010	19.30 Uhr PGR-Sitzung
18.06.2010	19.30 Uhr <u>Bibelrunde</u>
20.06.2010	<u>Trachtensonntag</u> , 9.30 Uhr Gottesdienst mit der Musikkapelle, Pfarrcafé
27.06.2010	19.30 Uhr KFB-Dekanatsabschluss in Wallern
02.07.2010	KMB-Dekanatsabschluss in Pichl/St. Jakob
04.07.2010	9.30 Uhr Ministrantenaufnahme
09.07.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
11.07.2010	9.30 Uhr <u>Hl. Messe beim Zeughaus</u> der FF Haiding mit Segnung des Tanklöschfahrzeuges
24.07.2010	19.00 Uhr <u>Christophorus-Messe</u> des ARBÖ in <u>Geigen</u> (keine Messe i. d. Kirche)
06.08.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
15.08.2010	<b>Maria Himmelfahrt</b> , 9.30 Uhr Gottesdienst
15.-21.08.10	Jungschar- und Ministrantenlager in Losenstein
03.09.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
05.09.2010	<u>Bergmesse</u> zusammen mit der Pfarre Pichl
24.09.2010	19.30 Uhr <u>Bibelrunde</u>
01.10.2010	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
03.10.2010	<b>Erntedankfest</b>

**Gottesdienstordnung für die Ferienzeit :**  
**Am Samstag sind um 19.00 Uhr Vorabendmessen!**  
**Sonntag ist nur eine Hl. Messe!**

So. 18.07.2010	Hl. Messe	9.30 Uhr
So. 25.07.2010		8.00 Uhr
So. 01.08.2010		9.30 Uhr
So. 08.08.2010		8.00 Uhr
So. 15.08.2010	Maria Himmelfahrt	9.30 Uhr
So. 22.08.2010		9.30 Uhr
So. 29.08.2010		8.00 Uhr
So. 05.09.2010		8.00 Uhr
So. 12.09.2010		9.30 Uhr

**Achtung: Während der Sommerferien (12. Juli bis 11. September 2010) entfallen am Dienstag die Kanzleistunden.**

„DU KANNST DEINEM LEBEN NICHT MEHR TAGE,  
 ABER DEINEN TAGEN MEHR LEBEN GEBEN.“



*Die Pfarrleitung und das Pfarrblattteam  
 wünschen einen schönen Sommer  
 und erholsame Urlaubstage!*

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.pfarre-krenglbach.at](http://www.pfarre-krenglbach.at)